



INHALT:

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG);
Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (Bekanntmachung zu den inzidenzabhängigen
Regelungen der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung – BayIfSMV)

Landratsamt

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG); Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (Bekanntmachung zu den inzidenzabhängigen Regelungen der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung – BayIfSMV)

Bekanntmachung vom 03.05.2021

Gemäß § 3 Nr. 2 und 3 der 12. BayIfSMV i.V.m § 28b Abs. 2 S. 4 i.V.m. Abs. 2 S. 3 und 4 IfSG i.V.m. § 12 Abs. 1 S. 7 Nr. 3 der 12. BayIfSMV i.V.m. § 28b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Halbsatz 2 Buchstabe b) IfSG gibt das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm hiermit öffentlich bekannt, dass sich die 7-Tage-Inzidenz am Montag, den 03. Mai 2021 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm laut Feststellung des Robert-Koch-Instituts auf **127,1** beläuft und damit den Wert von 150 unterschreitet.

Die maßgebliche, nach § 28 a Absatz 3 Satz 12 IfSG bestimmte Zahl der Neuinfektionen je 100.000 Einwohner, lag am Donnerstag bei **135,7**, am Freitag bei **125,6**, am Samstag bei **122,44** und am Sonntag bei **134,14**.

Mithin wurde der Wert der 7-Tage-Inzidenz von 150 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten.

Es greifen daher ab **Mittwoch**, den **05. Mai 2021** folgende Rechtsfolgen:

- 1) Die Öffnung von Ladengeschäften mit Kundenverkehr für Handelsangebote ist grundsätzlich untersagt.
- 2) Einzelne Kunden dürfen **nach vorheriger Terminbuchung** für einen **fest begrenzten Zeitraum** unter Einhaltung der **Hygiene- und Abstandsregeln** eingelassen werden, wenn sie ein **negatives Ergebnis** eines vor **höchstens 24 Stunden** vorgenommenen PCR-Tests, POC-Antigentests oder Selbsttests in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 nachweisen oder von der Testpflicht ausgenommen sind (Nachweis vollständiger Impfung ab Tag 15 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff; Genesene, die eine singuläre Impfdosis erhalten haben; Kinder bis zum sechsten Geburtstag) („Click-and-Meet mit negativem Testergebnis“).
- 3) Folgende Maßgaben sind zu beachten:
 - Der Verkauf von Waren, die über das **übliche Sortiment** des jeweiligen Geschäfts hinausgehen, ist untersagt
 - Der Betreiber hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass grundsätzlich ein **Mindestabstand von 1,5 m** zwischen den Kunden eingehalten werden kann
 - In den Verkaufsräumen, auf dem Verkaufsgelände, in den Eingangs- und Warteflächen vor den Verkaufsräumen und auf den zugehörigen Parkplätzen gilt für das **Personal Maskenpflicht** und für die **Kunden** und ihre **Begleitpersonen FFP2-Maskenpflicht**; soweit in Kassen- und Thekenbereichen von Ladengeschäften durch transparente oder sonst geeignete Schutzwände ein zuverlässiger Infektionsschutz gewährleistet ist, entfällt die Maskenpflicht für das Personal.
 - Die Zahl der gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden darf nicht mehr als **ein Kunde je 40 Quadratmeter Verkaufsfläche** betragen
 - Die **Kontakt Daten** der Kunden (mindestens Name, Vorname, eine sichere Kontaktinformation (Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Anschrift)) sowie der **Zeitraum des Aufenthaltes** sind zu **erfassen**
 - Der Betreiber hat ein **Schutz- und Hygienekonzept** auszuarbeiten. Darin sind insbesondere Maßnahmen vorzusehen, um eine Ansammlung von Kunden wirksam zu vermeiden.

Diese Bekanntmachung tritt am 05. Mai 2021 in Kraft. Ihr Außerkräfttreten wird gesondert öffentlich bekanntgemacht.

Pfaffenhofen a.d.Ilm, den 03.05. 2021

Katharina Baschab
Regierungsrätin